

Ansprechpartner Presse
Stefan Hollenberg (Head of Marketing)
Tel.: +49 (5141) 50390 | +49 (163) 5002720
eMail: stefan.hollenberg@heinze.de

Pressekit zur BAU 2023

17.04.2023

Heinze-Studien:

Architekten und Verarbeiter wollen mehr Support in Sachen Nachhaltigkeit

Architekten und Verarbeiter wünschen sich beim Thema Nachhaltigkeit eine noch engere Zusammenarbeit mit Bauprodukte-Herstellern. Das zeigen zwei aktuelle Umfragen der Heinze-Marktforschung.

So vermissen viele Architekten Transparenz zum Thema Nachhaltigkeit auf den Websites von Bauprodukte-Herstellern. Mehr als die Hälfte der Befragten gab an, auf den Internetseiten der Unternehmen gezielt nach entsprechenden Informationen zu suchen. Zu den häufigsten Fehlern, die Hersteller bei der Darstellung ihres Nachhaltigkeits-Engagements machen, zählt in der Wahrnehmung der Architekten das Greenwashing. Zudem werden konkrete, verlässliche Angaben zum Thema Recycling, Produktion und Inhaltstoffen verlangt. Hier wird vor allem kritisiert, dass Informationen zur Recyclingmöglichkeit von Produkten oft fehlen. Darüber hinaus sollten Hersteller sich dazu äußern, inwieweit sie auf die 17 UN-Klimaziele eingehen. An der Umfrage nahmen im Frühjahr 2022 insgesamt 70 Personen aus führenden bzw. größeren Architekturbüros aus ganz Deutschland teil.

Auf der Verarbeiter-Seite wünschen sich viele Handwerksbetriebe noch mehr Support und Schulung von Seiten der Hersteller, um das Thema Nachhaltigkeit besser vertreten und verkaufen zu können. Das geht aus einer aktuellen Heinze-Umfrage hervor, für die mehr als 700 Verarbeiter aus insgesamt 14 Gewerken

- 2 -

(Dach/Fassade, Innenausbau, Gebäudetechnik und Bauelemente) befragt wurden. Über alle Verarbeiter-Gruppen hinweg stellen 58 % der Befragten ein zunehmendes Interesse ihrer Kunden an nachhaltigen Produkten fest. Drei Viertel der Befragten gaben an, ihre Kunden auf nachhaltige Lösungen hinzuweisen, soweit es diese gibt und sie lieferbar sind.



Weil der Informationsbedarf nach umweltfreundlichen Bauprodukten unter Architekten und Verarbeitern gleichzeitig immer weiter ansteigt, rät Heinze-Geschäftsführer Andreas Göppel: „Die derzeit schleppende Baukonjunktur sollten Herstellerunternehmen nutzen, um das Thema Nachhaltigkeit noch stärker in den Fokus zu rücken und sich gezielt mit Architekten zu vernetzen.“ Gelegenheit dazu bietet die BAU in München und das Klimafestival von Heinze und BauNetz, das am 23. und 24. November in Berlin stattfindet.

Baubranche: Viele Hersteller haben ungenutzte Kapazitäten

Aktuell bleiben viele Kapazitäten bei Herstellerunternehmen von Bauprodukten unausgelastet. Aufträge und Umsätze gehen zurück. Das melden die mehr als 350 Teilnehmer des Heinze Baukonjunktur-Klima-Index, die sich in diesem Frühjahr an einer Umfrage zur Geschäftsentwicklung beteiligt haben. So bewerten derzeit nur noch 47 % der befragten Unternehmen ihre Kapazitätsauslastung als sehr gut bis gut. Im September 2019 waren es noch 73 %.

Unter dem Begriff „Heinze Baukonjunktur-Klima“ führt die Heinze Marktforschung seit August 2015 regelmäßig Befragungen zum Geschäftsklima unter Herstellern im Bereich Bau, Einrichtung und Ausstattung durch. Der Bericht dient Führungskräften aus der Industrie als konjunktureller Frühindikator und gibt sehr detailliert Auskunft zur aktuellen und zukünftigen Geschäftslage sowie auch zur geplanten Investitionstätigkeit. Darüber hinaus erhalten aktive Teilnehmer wertvolle Informationen zu aktuellen Fragestellungen und Trends in Form von übersichtlichen Dashboards. An dem Online-Access-Panel haben bereits mehr als 2.000 Personen aus 1.585 Unternehmen mindestens einen Fragebogen vollständig ausgefüllt. Der Anteil der Personen aus der Geschäftsführung beträgt 49 % (Stand Februar 2023).

Vita Andreas Göppel

Andreas Göppel ist seit Dezember 2022 Geschäftsführer der Heinze GmbH in Celle. Er verfügt über 20 Jahre Erfahrung in der Immobilienbranche.

Nach seiner Zeit in der branchenspezifischen Strategie- und Managementberatung wechselte er 2009 zur HOCHTIEF AG. Hier führte er unter anderem die Niederlassung Essen, war Leiter des Integration Offices zur Gründung der HOCHTIEF Solutions AG und verantwortete Mitte 2013 den Verkauf des Servicegeschäftes an die SPIE S.A.

- 4 -

Als Mitglied der Geschäftsleitung der SPIE GmbH zeichnete er insbesondere für die Themen Strategie, Unternehmensentwicklung und M&A sowie Vertrieb und Marketing verantwortlich. Als Geschäftsführer der noventic group entwickelte er von Anfang 2015 bis Ende 2020 die Dienstleistungsangebote der Unternehmensgruppe maßgeblich weiter. Über die Positionierung des Unternehmens als Wegbereiter der klimaintelligenten Immobilie setzte er das Wachstum über aktiven Vertrieb und neue Geschäftsmodelle konsequent um. Zuletzt hat Andreas Göppel ausgewählte Unternehmen strategisch, vertrieblich und bei der digitalen Transformation als selbstständiger Berater unterstützt. Bei Heinze liegt sein Tätigkeitsschwerpunkt unter anderem in der weiteren Stärkung und Positionierung des Unternehmens als führende Wissens- und Informationsplattform der Bau- und Immobilienbranche.

Zum Unternehmen

Die Heinze GmbH ist seit mehr als 60 Jahren der Spezialist für Fachinformationen in der Baubranche. Digital wie persönlich vernetzen wir die Bauexperten und Wissensträger der Branche mit den verschiedensten Zielgruppen. Wir geben Inspirationen für die Planung von Bauprojekten und Impulse für die individuelle Geschäftsentwicklung. Hierzu stellen wir aktuelles Bauwissen sowie fundierte Detailinformationen zu Produkten und Herstellern von Bau-, Ausstattungs- sowie Einrichtungslösungen bereit. Damit bieten wir wertvolle Entscheidungshilfen für anstehende Bauvorhaben jeglicher Art. Für eine nachhaltig agierende Bauwirtschaft geben wir dem Erhalt unseres Lebensraumes in der Branche eine Bühne, ein Expertenforum und eine starke Stimme. Auf diese Weise unterstützen wir die Bauzielgruppen und stellen die erforderlichen Informationen für nachhaltiges Handeln zur Verfügung.

Abdruck frei. Beleg erbeten.

Weitere Presseinformationen finden Sie unter www.heinzemedien.de